Little Princess

Momo&Kikyo

Von Freddy-chan

Kapitel 9: Antworten und ein nicht ganz handfester Plan

Das Feuer knisterte bedrohlich als Momo eine Art Pulver hineinstreute.

"Die Menschen waren nicht die ersten die diese Welt bevölkerten...", begann sie langsam.

Sie hatte bevor sie mit ihrer Erklärung anfang den Raum in den sie und Sasuke waren abgedunkelt und eine Art Tischfeuer angezündet.

"Vorher lebten hier die höheren Wesen von den Menschen Dämonen genannt. Als die Menschen auftauchten und immer weiter vordrangen gab es viele Gebiete um die gekämpft wurde. Die Menschen unterlagen und ihr Anführer floh mit dem Rest seines Heers!"

Sasuke sah sie fragend an: "Und was genau hat das mit dir zu tun?!"

Momo verzog schmollend das Gesicht: "Das kommt noch! Und jetzt nimm dir nicht die Spannung!"

Sasuke seufzte angenervt.

//Sie ist ein Kindskopf...//

Mit einem tiefen Atemzug fing Momo wieder an:

"Jedenfalls wurde der Menschenanführer von den anderen Getrennt. Eine Dämonin fand ihn und rettete ihm das Leben! Die beiden verliebten sich, dass verstieß aber gegen das Gesetz und so wurden beide hingerichtet. Kurz vor ihrem Tod sprach die Dämonin einen Fluch aus der die Dämonen und Menschen für immer miteinander verbinden sollte. In Form zweier Kinder. Diese Kinder waren Menschen mit den Kräften von Dämonen und werden immer wiedergeboren."

"Und das bist...", setzte Sasuke an wurde allerdings von Momo unterbrochen.

"Genau ich! Jedenfalls kann immer nur einer der beiden überleben. Also entweder ich oder die andere. Aber das...", Ihre Stimme begann zu zittern: "...Will ich nicht..."

"Ich soll dir also helfen den Mittelweg zu finden?"

"Ja so in etw-", Momo begann plötzlich zu zittern.

"Momo?!"

Ihre Augen drehten sich nach innen und sie kippte um.

Momo kam ruckartig wieder zu sich. Sie hatte Visionen schon immer gehasst. Ihre Augen brannten wie Feuer und ihr war speiübel aber am schlimmsten waren die Panik und das Schuldgefühl.

"Die haben... Moko....", brachte sie hervor und setzte sich auf.

Sasuke stand an der gegenüberliegenden Wand und beobachtete sie skeptisch: "Was war das eben?"

"Ne Vision! Und können wir jetzt bitte schnell los?!"

Sasuke stutze: "Warum hast du es auf einmal so eilig?"

"Die haben Moko!"

"Und das ist?"

"Ist doch jetzt völlig egal wir müssen ihn retten!", in Windeseile war Momo bei ihm und hatte Sasuke panisch am Kragen gepackt.

Sasuke war irritiert: "Beruhig dich erstmal... So fertig wie du gerade aussiehst glaub ich nicht das du es bis zur Haustür schaffst!"

Momo ließ sich auf den Boden sinken: "Kikyo hat ihn nach Konoha gebracht...!"

Sasuke zuckte bei dem Klang des Wortes Konoha kaum merklich zusammen.

"Die Konoha-Schweine haben ein Kind entführt?"

"Nicht alle! Die Ältesten sind mit Kikyo verbündet!"

"Du solltest sie nicht in Schutz nehmen die sind alle gleich...!", seine stimme war eiskalt: "Ich werde dir helfen nach Konoha zu kommen aber dafür... Hilfst du mir dieses verdammte Dorf zu zerstören!"

Momo erwiderte nichts und nickte nur.

Sie wollte Konoha nicht zerstören aber sie hatte ihre Wahl getroffen: Mokoba war ihr wichtiger als irgendein Dorf!

Doch zweifelte sie an Sasuke denn,

Der Unterschied zwischen normaler Wut und Hass war das jemand der etwas hasste sich nicht kontrollieren konnte und dadurch gefährlich wurde!